

Modulcode (1.)	Modulbezeichnung (2.)	Zuordnung (3.)
1502	Bauverfahrenstechnik	MA
	Studiengang (4.)	Bauingenieurwesen - Tiefbau, Management und urbane Infrastruktur
	Fakultät (5.)	Bauingenieurwesen und Konservierung/Restaurierung

Modulverantwortlich (6.)	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Neuhof
Modulart (7.)	P (Pflichtmodul)
Angebotshäufigkeit (8.)	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester (9.)	1. Semester (Sommersemester) / 1. Semester (Sommersemester)
Credits (ECTS) (10.)	5
Leistungsnachweis (11.)	Prüfungsleistung, Beleg (studienbegleitend) mit Kolloquium
Unterrichtssprache (12.)	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul (13.)	Bachelor- oder Diplom Bauingenieurwesen
Modul ist Voraussetzung für (14.)	-
Moduldauer (15.)	1 Semester
Notwendige Anmeldung (16.)	nein
Verwendbarkeit des Moduls (17.)	Bauingenieurwesen

Lehrveranstaltung (18.)	Dozent/in (19.)	Art (20.)	Teilnehmer (maximal) (21.)	Anz. Kurse (22.)	SWS (23.)	Workload		
						Präsenz (24.)	Selbststudium (25.)	
1 Bauverfahrenstechnik	Prof. Dr. Neuhof	Vorlesung	ohne Begrenzung	1	2	30	45	
2 Bauverfahrenstechnik	Prof. Dr. Neuhof	Übung	ohne Begrenzung	1	2	30	45	
Summe						4	60	90
Workload für das Modul (26.)							150	

Qualifikationsziele (27.)	Die Studierenden kennen nach erfolgreicher Teilnahme am Modul die gängigen Bauverfahren im Tief- und Ingenieurbau. Sie sind fähig zum Vergleich und zur begründeten Auswahl der optimalen Bauverfahren im Tief- und Ingenieurbau sowie zur Steuerung von Baustellen im Tief- und Ingenieurbau.
Inhalte (28.)	Im Modul werden folgende Inhalte erarbeitet: <ul style="list-style-type: none"> • Bauverfahrenstechniken im allgemeinen Tief- und Ingenieurbau • Bauverfahrenstechniken im Rohrleitungsbau, im Erd- und Straßenbau und im Brückenbau • Systeme zur Baustellensteuerung und zum Kostencontrolling • Bauablaufplanung unter Berücksichtigung der Bauverfahren

Vorleistungen und Modulprüfung	<p style="text-align: right;">(29)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Beleg (studienbegleitend) mit Kolloquium • Die Prüfungsleistung wird mit den Noten 1-5 bewertet. • Modulnote fließt entsprechend der Credits in die Gesamtnote ein.
Literatur	<p style="text-align: right;">(30)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hofmann/Kremer: Zahlentafel für den Baubetrieb in der jeweils aktuellen Ausgabe • Skript und digitale Arbeitsunterlagen von Prof. Neuhof • Handbuch Brücken von Gerhard Mehlhorn aktuelle Ausgabe • DIN Normen und Unterlagen der Bauberufsgenossenschaften zum Arbeitsschutz